



engagierte**stadt**



## 10 Jahre „Engagierte Stadt“ – Gemeinsam für lebendige und zukunftsfähige Stadtgesellschaften

Veröffentlicht am 20. Mai 2025

Das Netzwerkprogramm „Engagierte Stadt“ feiert Jubiläum – zehn Jahre Engagementförderung, Beteiligung und partnerschaftliche Stadtgestaltung.

- Auftakt beim Netzwerktreffen in Lutherstadt Wittenberg am 15./16. Mai 2025



*Lutherstadt-Wittenberg, 16. Mai 2025:* Engagement für die breite Bevölkerung sichtbar machen, Ehrenamt und Vereinsarbeit unter einem Dach organisieren, Austauschmöglichkeiten schaffen, um am Ende gemeinsam den lokalen Herausforderungen mit guten Lösungen begegnen zu können. Seit einem Jahrzehnt bringt das Programm „Engagierte Stadt“ Menschen, Organisationen und Institutionen in Städten und Kommunen zusammen, um bürgerschaftliches Engagement vor Ort zu stärken und Beteiligung neu zu denken.

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums kamen 150 Vertreter\*innen der Engagierten Städte zum Netzwerktreffen 2025 in der Lutherstadt Wittenberg zusammen. Die Initiator\*innen und Partner\*innen ziehen eine positive Bilanz: Über 100 Engagierte Städte sind inzwischen Teil des bundesweiten Netzwerks – sie alle eint das Ziel, Engagement zu fördern und gemeinsam ihre Stadtgesellschaft zukunftsfähig, solidarisch und lebendig zu gestalten.

*„Die Engagierte Stadt steht für eine neue Kultur der Zusammenarbeit. Es geht nicht nur um Projekte, sondern um verlässliche Netzwerke und gemeinsame Verantwortung. Hier arbeiten Akteur\*innen langfristig zusammen an gemeinsamen Themen.“*, betont Dr. Lilian Schwalb, Geschäftsführerin Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE), Trägerin des Programms.



Engagement-Netzwerk entwickelt hat, steht die Überzeugung, dass Engagement ein zentraler Baustein für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist. Durch die Vernetzung von Zivilgesellschaft, Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft entstehen nachhaltige Strukturen, in denen Beteiligung und freiwilliges Engagement wachsen und wirken kann. Ob Bürgerwerkstätten, lokale Engagementstrategien oder innovative Formen der Mitbestimmung – Engagierte Städte zeigen eindrucksvoll, wie Teilhabe konkret gelebt werden kann. Dabei setzen sie auf Sektor-übergreifende Kooperationen und echte Entscheidungsspielräume für die Menschen vor Ort.

*„Seit vier Jahren ist die Lutherstadt Wittenberg Teil des bundesweiten Lernnetzwerks ‚Engagierte Stadt‘ – einem Netzwerk, das mittlerweile über 100 Städte miteinander verbindet. Das Ehrenamt leistet auch bei uns einen unverzichtbaren Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wir unterstützen das aktiv: mit klaren Strukturen, einer engagierten Koordinierungsstelle in der Stadtverwaltung und dem Nachbarschaftstreff Wittenberg-West als zentralem zivilgesellschaftlichen Anlaufpunkt. Zudem haben wir im vergangenen Jahr rund 1,4 Millionen Euro an Fördermitteln für Vereine und Initiativen bereitgestellt. Das ist ein klares Bekenntnis zur Bedeutung des Ehrenamts in unserer Stadt“,* berichtet André Seidig, Bürgermeister der Lutherstadt Wittenberg, die in diesem Jahr Gastgeberin des Netzwerktreffens war.

Gemeinsam geht es besser voran. Denn jeder Verein, jede Organisation, jedes Unternehmen und jede Stelle in der Verwaltung hat ihren eigenen Wirkungskreis. Und unter dem Dach der Engagierte Stadt verzahnen sich diese Wirkungskreise mehr und mehr. Der gemeinsame Austausch und die Zusammenarbeit führen dazu, dass die Rahmenbedingungen für Ehrenamt und Engagement vor Ort verbessert werden. Die Fäden laufen zusammen, man kommt ins konkrete Handeln und kann auch strategisch gemeinsam die Zukunft gestalten. Doppelstrukturen werden vermieden und Ressourcen gebündelt. Die Engagierte Stadt zeigt: Jede und jeder kann etwas bewegen, aber zusammen gelingt es besser! Sicher ist, das von Zivilgesellschaft, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft gemeinsam getragene Engagement macht Kommunen zukunftsfit und Stadtgesellschaften resilient. [\[1\]](#)

## **10 Jahre – und der Blick nach vorn**

Das Jubiläum ist auch Anlass, in die Zukunft zu blicken: Das Interesse am Netzwerk wächst stetig, viele Kommunen möchten Teil der Engagierten Stadt werden, weitere Bundesländer kommen als Partnerinnen hinzu. Umso wichtiger sei eine dauerhafte Unterstützung durch die Politik, so die einhellige Forderung aus dem Netzwerk. Denn: Eine zukunftsfähige Stadt



Bastian Sieler, Oberbürgermeister der Engagierten Stadt Stendal bringt folgenden Wunsch für das Netzwerk hervor: *„Wir wollen Engagement stärken! Dauerhafte Strukturen und ihre Verstetigung sind dabei von großer Bedeutung. Wir brauchen Unterstützung in den Kommunen, um das zu erhalten. Wir wollen nicht an falschen Stellen sparen. Ich wünsche mir, dass Freiwilligenagenturen und ähnliche Orte wachsen. Und ich wünsche mir vor allem, dass die Empathie nicht verloren geht. Denn wir alle wollen doch, Dinge zum Besseren verändern. Ich wünsche mir, dass die Engagierten Städte Orte des Miteinanders sind und bleiben!“*

Beim Auftakt zum Netzwerktreffen in der Lutherstadt Wittenberg gab Dr. Prof. Uwe Schneidewind, Oberbürgermeister von Wuppertal einen Input. Auch er gratuliert dem Netzwerk: *„Ich wünsche mir, dass die positive Energie in diesem Netzwerk weiter viral geht und wächst in den nächsten 10 Jahren. Dieses Vertrauen sollten wir haben und vor allem dazu beitragen, dass es künftig so bleibt.“*

---

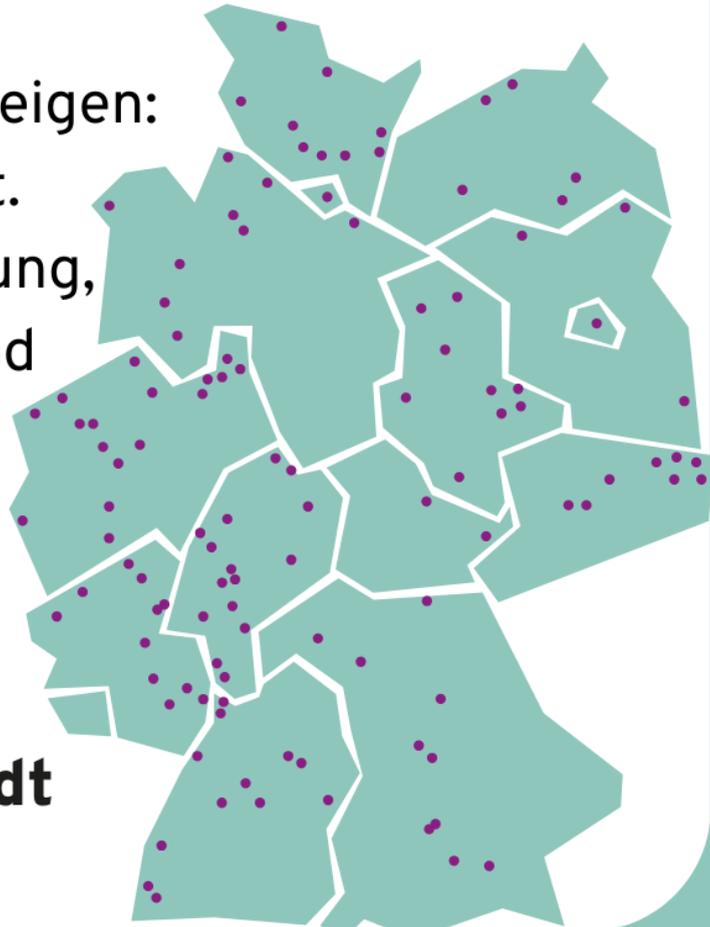
[1] *Wirkungsanalyse ZiviZ 2019 und Deutschlandweite Vereinsbefragung der ZiviZ – Zivilgesellschaft in Zahlen gGmbH (2018). Die Zahlen wurden mit den Ergebnissen des ZiviZ-Surveys (2017) verglichen. Engagierte Städte, die seit 2015 am Programm teilnehmen, bestehen aus durchschnittlich 34 Netzwerkpartner\*innen.*



**Engagement ist Zukunft.**  
Und die gestalten  
wir gemeinsam.

Über 100 Städte zeigen:  
Engagement wirkt.  
Für mehr Beteiligung,  
Zusammenhalt und  
Lebensqualität.

**10 Jahre  
Engagierte Stadt**



**Programmträger\*innen**



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

| BertelsmannStiftung

**BB:E**

Bundesnetzwerk  
Bürgerschaftliches  
Engagement



Deutsche Stiftung  
für Engagement  
und Ehrenamt

**Körper  
Stiftung**

Partner\*innen

**auridis**



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



HESSEN



Gemeinsam für gute Unternehmen



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Soziales, Jugend,  
Familie, Senioren, Integration  
und Gleichstellung

Folgen Sie der Engagierte Stadt:





**NEWS-**  
**letter**

© 2025 Engagierte Stadt c/o [BBE Geschäftsstelle gemeinnützige GmbH](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Seitenübersicht/Sitemap](#)